

CF-Baureihe Fahrerhäuser

Außenausstattung



Aus dem Design des DAF CF-Fahrerhauses ist sein DAF Ursprung klar ersichtlich.

Die verjüngte Form soll nicht nur dem Fahrerhaus elegante Linien verleihen.

Sie unterstreicht auch die durchdachte Gestaltung eines Fahrerhauses, das optimal für unterschiedliche Anwendungen wie (inter)nationaler und regionaler Transport, Müllabfuhr und Schwerstarbeit im Bauwesen ist.

Ein vorn schmales Fahrerhaus gewährleistet maximale Sicherheit in dichtem Verkehr und einfaches Rangieren bei beengtem Platzangebot auf Höfen, landwirtschaftlichen



Betrieben und Baustellen. Die Gesamtbreite von 2,5 m von Kotflügel zu Kotflügel bietet eine optimale Aerodynamik für Aufbau und Auflieger.

Das CF-Fahrerhaus ist äußerst robust und zweckmäßig und eignet

sich für die schwierigste Einsatzumgebung. Ein massiver Stahlstoßfänger schützt die unteren Verkleidungsteile und Leuchten vor leichten Unfallschäden. Die Verkleidungen sind äußerst splitter- und bruchfest. Die Scheinwerfer und



Fahrtrichtungsanzeiger sind durch nahezu unzerbrechliche Lexan-Linsengläser abgedeckt.

Das robuste Fahrerhaus reduziert Standzeiten und unvermeidbare Reparaturen bei

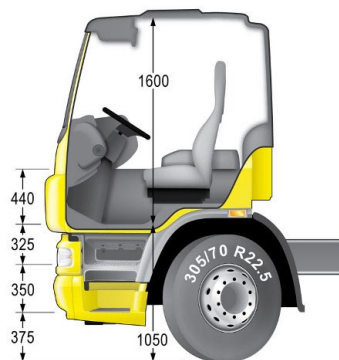
Schäden auf ein Minimum und trägt zu einem makellosen Aussehen des Fahrzeugs bei. Das DAF CF-Fahrerhaus bietet geringe Betriebskosten und Langlebigkeit.

Drei unterschiedliche Fahrerhausvarianten sind erhältlich: Day Cab, Sleeper Cab und Space Cab mit Hochdach.

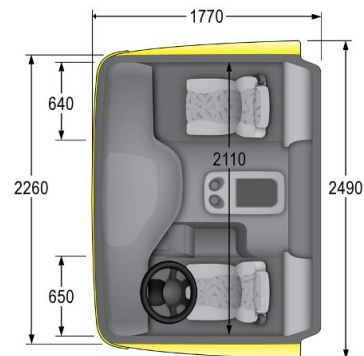
Die DAF CF-Baureihe: die richtige Fahrerhauskonfiguration für jede Fahrzeuganwendung.

CF-Baureihe Fahrerhäuser

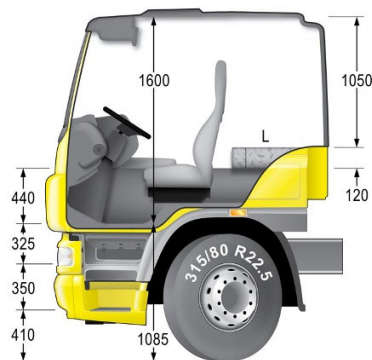
Abmessungen



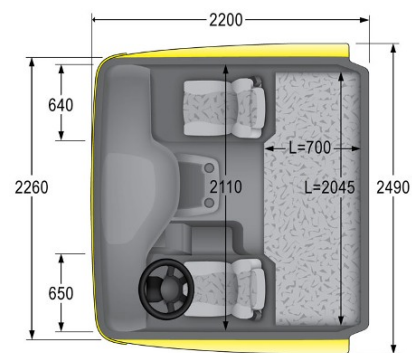
CF65 Day Cab



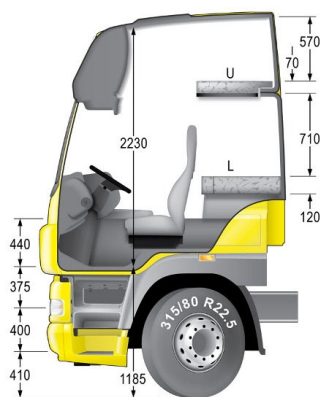
CF Day Cab



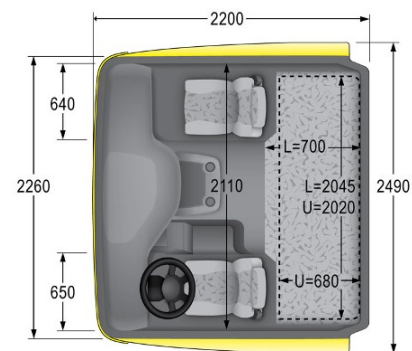
CF75 Sleeper Cab



CF Sleeper Cab



CF85 Space Cab



CF Space Cab

Die angegebenen Einstiegshöhen für Day Cab und Sleeper Cab beziehen sich auf die Serien CF65 und CF75. Die angegebenen Einstiegshöhen beziehen sich auf die Serie CF85.

CF-Baureihe Fahrerhäuser

Innenraum



Die Gestaltung des Innenraums eines Fahrerhauses, das für komplett unterschiedliche Anwendungen eingesetzt wird, ist für einen Designer eine der schwierigsten Herausforderungen. Zum einen soll das Fahrerhaus erstklassigen Komfort und luxuriöse Ausstattung bieten, zum anderen soll es nach jahrelangem harten Einsatz und zahlreichen Reinigungen nicht an Qualität einbüßen. Bei diesen Bedingungen ist eine sorgfältige Auswahl von Materialien und Farbtönen besonders wichtig.

Beim Besteigen des Fahrerhauses nimmt man sofort die Vielseitigkeit des erfolgreichen Fahrerhauskonzepts wahr.



Die niedrige Bodenhöhe erleichtert häufiges Ein- und Aussteigen und der ebene Motortunnel eine gute Bewegungsfreiheit im Fahrerhaus.

Die Innenbreite ermöglicht einen dritten Sitz im Day Cab ohne Beeinträchtigung des Fahrkomforts. Die konkurrenzlose Innenhöhe der Ausführungen mit normalem Dach (1,6 m) und Hochdach (2,23 m) sorgt für ein großzügig wirkendes Fahrerhaus.

Auf dem komfortablen Sitz hinter dem verstellbaren Soft-Grip-Lenkrad werden Sie sich sofort wohl fühlen.

Alle Bedienelemente an der Armaturentafel in Cockpit-Form sind übersichtlich und in bequemer Reichweite des Fahrers angeordnet.

Eine leistungsstarke Heizung und Lüftung sowie eine effiziente Isolierung sorgen für Komfort und Ruhe im Fahrerhausinnenraum. Eine hervorragende Sicht rundet die Umgebung für eine sichere und entspannte Fahrt ab.

Oberhalb der Windschutzscheibe, auf dem Motortunnel und an der Armaturentafel steht reichlich Stauraum zur Verfügung. Im Sleeper Cab stehen große Stauräume unterhalb der unteren Liege und ein luftdichtes Staufach (nur von außen zugänglich) bzw. eine Kühllade (Zubehör) zur Verfügung.

Der standardmäßige Schlafplatz bietet in guter DAF-Tradition eine einteilige Matratze mit einer Länge von 2 Metern und eignet sich ideal für längere Reisen. Auf Wunsch ist eine Xtra Comfort Federkernmatratze mit einer Stärke von 150 Millimetern erhältlich, die dem Fahrer den besten Schlafkomfort bietet.



CF-Baureihe Fahrerhäuser

Technische Daten

Außen-/Innen-/Sonderausstattung	Day Cab	Sleeper Cab	Space Cab
Außenausstattung: Fahrerhausaufhängung mechanisch Beheizte Spiegel Frontspiegel Halogenscheinwerfer mit Lexan-Linsengläsern Anti-Diebstahlsicherung Stoßfänger aus Stahl	• • • • • •	• • • • • •	• • • • • •
Innenausstattung: Elektrische Fensterheber Alarmanlage Untere Schlafliege Zubehörsteckverbinder Stauraum	• • - • 130 Liter	• • • • 380 Liter	• • • • 900 Liter
Sonderausstattung: Fahrerhaus luftgefedert Xenonscheinwerfer Kombileuchten im Stoßfänger Skylights Etagenliege Federkernmatratze Xtra Comfort für die untere Schlafliege Dritter Sitz Fahrerairbag und Gurtstraffer Integriertes Telefon-Kit mit Freisprecheinrichtung Standheizung/Zeitschaltuhr Klimaanlage/Automatische Temperaturregelung Kühlade Sonnenblende Motortunnel-Ablagefach Armaturentafel in Aluminiumoptik oder mit Holzverkleidung Audioanlage	• • • - - - • • • • - • • • • • • •	• • • - • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • - • • • • • • • • • •
			

Je nach Fahrzeugkonfiguration stehen bestimmte Optionen u. U. nicht zur Verfügung. Verfügbarkeit und Spezifikationen können je nach Land schwanken.

Weitere Informationen erhalten Sie von der DAF-Organisation. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

CF-Baureihe Fahrerhäuser

Allgemeines

Aktive Sicherheit

Die aktiven Sicherheitsmerkmale des DAF CF-Fahrerhauses tragen zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen bei, indem die Bedingungen für den Fahrer optimiert werden und bei der Konstruktion darauf geachtet wird, dass das Fahrzeugverhalten in unerwarteten Situationen besser vorhergesagt werden kann.

Bei einem aufmerksamen Fahrer in einer komfortablen Umgebung wird das Unfallrisiko erheblich reduziert. Das gut isolierte Fahrerhaus senkt den Außengeräuschpegel und beugt der Ermüdung des Fahrers vor. Extras wie eine Klimaanlage erhöhen die aktive Sicherheit von Fahrzeug und Fahrer zusätzlich. Der DAF CF verfügt außerdem über die folgenden aktiven Zusatzsicherheitssysteme:

- Elektronische Stabilitätsregelung (VSC) bei den Zugmaschinen FT, FTG und FTP
- Antiblockiersystem (ABS)
- Antriebsschlupfregelung (ASR)
- Elektronisches Bremssystem (EBS) für eine optimal verteilte Bremskraft

Passive Sicherheit

Die passiven Sicherheitsmerkmale des DAF CF tragen bei Unfällen zum Schutz von Fahrzeuginsassen und anderen Verkehrsteilnehmern bei. Hierzu zählt beispielsweise ein in die Fahrerhauskonstruktion integrierter Sicherheitskäfig. Das Fahrerhaus verfügt außerdem über einen integrierten Knieschutz für Fahrer und Beifahrer.

Im Fahrer- und Beifahrersitz sind Dreipunkt-Sicherheitsgurte



und Kopfstützen integriert. Ein Sicherheitsgurt-Erinnerungssystem macht den Fahrer darauf aufmerksam, dass er keinen Sicherheitsgurt angelegt hat.

Auf Wunsch ist ein Airbag im Lenkrad in Verbindung mit Gurtstraffern erhältlich.

Aerodynamik

Die Luftabweiser des DAF CF verbessern die Aerodynamik und senken somit den Kraftstoffverbrauch. Unter dem Strich ergibt sich daher ein höherer Ertrag pro gefahrenem Kilometer. Sie sorgen außerdem für ein attraktiveres Gesamtdesign des Fahrerhauses und bieten zusätzlichen Platz für Beschriftungen oder Firmenlogos.

Die Luftabweiser sind als Komplettsatz oder als Einzelteile erhältlich.



- Seitenverkleidung
- Dachspoiler
- Seitenfender

Als original DAF-Komponenten wurden die verschiedenen Luftabweiserteile gemeinsam mit dem Fahrerhaus im Windkanal entwickelt, so dass Passgenauigkeit gewährleistet ist.

Lackierverfahren

Die hochwertige und haltbare Lackierung schützt die Fahrzeugaußenseite über die gesamte Betriebsdauer und trägt somit zur Werterhaltung sowie zu einer höheren Anlagenrendite bei.

Um einen hohen Korrosionsschutz des Fahrerhauses zu gewährleisten, wird für die Innen- und Außenbleche der Türen, die Rückwand des Fahrerhauses sowie für verschiedene Halterungen und Teile in offenliegenden Bereichen doppelseitig feuerverzinktes Stahlblech verwendet.

Die Metallteile werden anschließend entfettet und mit Zinkphosphat behandelt, bevor eine kataphoretische Grundierung und eine Füllschicht aufgetragen werden. Der Unterboden wird mit einer Beschichtung auf PVC-Basis behandelt, bevor anschließend das gesamte Fahrerhaus mit einer Zweikomponenten-Polyurethan-Deckschicht lackiert wird.

Abschließend wird Flüssigwachs in Kastenprofile und Hohlräume gesprüht, um einen optimalen Korrosionsschutz zu erzielen.